

eVergabe

Orientierung und Praxistipps für eine technisch sinnvolle und rechtssichere eVergabe

Zum Werk

Mit der Umsetzung der neuen EU-Richtlinien zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen werden Auftraggeber zur elektronischen Vergabe verpflichtet, Bieter dazu, Angebote elektronisch einzureichen (eVergabe). Das bisherige Vergabeverfahren, in dem Papier benutzt und versendet wurde, entfällt damit.

Obwohl derzeit noch Übergangsfristen laufen, müssen Vergabestellen und Bieter sich bereits jetzt mit dem Thema auseinandersetzen, um rechtzeitig ihre Prozesse anzupassen und die richtigen Weichen zu stellen.

Dieses Praxishandbuch bietet Orientierung und Praxistipps in der eVergabe, damit der Anschluss an die anstehenden Veränderungen nicht verpasst wird. Es vermittelt allen an Vergabeverfahren Beteiligten einen Eindruck davon, was elektronische Vergabe bedeutet, welche Systeme auf dem deutschen Markt existieren, welche (vergabe- und vertrags)rechtlichen Aspekte zu beachten sind und inwiefern der Auftraggeber Gestaltungsspielraum behält. Zudem werden "Stolpersteine" aus der Praxis aufgezeigt und Empfehlungen ausgesprochen, wer sich wann welche Gedanken machen sollte, damit die Einführung der eVergabe erfolgreich für alle Beteiligten wird.

Mit einer konsequenten Ausrichtung der Darstellung an den Bedürfnissen der Praxis ist das Handbuch als unverzichtbarer Begleiter und Leitfaden für jeden gedacht, der auf Auftraggeber- wie auf Bieterseite die Implementierung der eVergabe zu bewältigen hat.

Vorteile auf einen Blick

- neue Verfahrensregeln umfassend erläutert
- Workflow mit Schaubildern anschaulich gemacht
- alle marktgängigen eVergabe-Programme vorgestellt

Zielgruppe

Für Vergaberechtler in Anwaltschaft, bei Gerichten öffentlichen Auftragsgebern und Auftragsnehmern.

Zum Werk§Mit der Umsetzung der neuen EU-Richtlinien zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen werden Auftraggeber zur elektronischen Vergabe verpflichtet, Bieter dazu, Angebote elektronisch einzureichen (eVergabe). Das bisherige Vergabeverfahren, in dem Papier benutzt und versendet wurde, entfällt damit.§Obwohl derzeit noch Übergangsfristen laufen, müssen Vergabestellen und Bieter sich bereits jetzt mit dem Thema auseinanderzusetzen, um rechtzeitig ihre Prozesse anzupassen und die richtigen Weichen zu stellen.§Dieses Praxishandbuch bietet Orientierung und Praxistipps in der eVergabe, damit der Anschluss an die anstehenden Veränderungen nicht verpasst wird. Es vermittelt allen an Vergabeverfahren Beteiligten einen Eindruck davon, was elektronische Vergabe bedeutet, welche Systeme auf dem deutschen Markt existieren, welche (vergabe- und vertrags)rechtlichen Aspekte zu beachten sind und inwiefern der Auftraggeber Gestaltungsspielraum behält. Zudem werden "Stolpersteine" aus der Praxis aufgezeigt und Empfehlungen ausgesprochen, wer sich wann welche Gedanken machen sollte, damit die Einführung der eVergabe erfolgreich für alle Beteiligten wird.§Mit einer konsequenten Ausrichtung der Darstellung an den Bedürfnissen der Praxis ist das Handbuch als unverzichtbarer Begleiter und Leitfaden für jeden gedacht, der auf Auftraggeber- wie auf Bieterseite die Implementierung der eVergabe zu bewältigen hat.§Vorteile auf einen Blick§- neue Verfahrensregeln umfassend erläutert§- Workflow mit Schaubilder anschaulich gemacht§- alle marktgängigen eVergabe-Programme vorgesellt§Zielgruppe§Für Vergaberechtler in Anwaltschaft, bei Gerichten öffentlichen Auftragsgebern und Auftragsnehmern.

39,00 €

36,45 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktage*

Artikelnummer: 9783406690969

Medium: Buch

ISBN: 978-3-406-69096-9

Verlag: Verlag C. H. Beck GmbH & Co.
KG

Erscheinungstermin: 30.09.2018

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2018

Serie: PraxisWissen

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 253 g

Seiten: 200

Format (B x H): 128 x 193 mm

